

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Mittwoch, **18.04.2012**, 17:17 Uhr - 18:54 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gilbert Aldejohann, Richard-Michael Halberstadt, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Klaus-Peter Richter, Barbara Stober, Dieter von den Berg, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser, Elke Haves-Cloppenburg, Thomas Kollmann, Dr. jur. Thorsten Kornblum, Doris Lammert,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Petra Dieckmann, Dirk Guddorf, Otto Reiners, Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz, Dietmar Uhlenbrock,

von der Fraktion DIE LINKE.

Barbara Wagstaff,

Sachkundige Einwohner/innen

Yildirim Eroglu, Otmar Knüvener, Martin Schofer,

von der Verwaltung

Stadtrat Thomas Paal Ralf Bierstedt, Felix Graf von Plettenberg, Heinz Lembeck, Dr. Martina Schnabel, Dr. med. Norbert Schulze Kalthoff, Michael Willamowski,

für die Schriftführung

Frank Treutler,

Es fehlten (abgemeldet):

Joachim Bruns, Birgit Edler, Dr. Brigitte Hasenjürgen, Gabriele Markerth, Dr. Gabriele Peus-Bispinck, Gregor Ridder, Florian Steinforth,

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
 - 3.1. Eingänge
 - 3.2. Mitteilungen
4. Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses
5. Information des Jobcenters Münster
6. Bericht der Kommunalen Seniorenvertretung über die Umfrage in stationären Pflegeeinrichtungen zu ehrenamtlichen Kräften
7. Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 - Errichtungs- und Baubeschluss
8. Handlungsleitlinien für die Arbeit im Sozialpsychiatrischen Dienst
9. Anbieterneutrale Beratung und Hilfeplanung der wohnbezogenen Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)
10. Aufnahme des Zentrums für ambulante Rehabilitation (ZaR) als neues Mitglied in die Kommunale Gesundheitskonferenz
11. Verschiedenes

V/0221/2012
V

V/0214/2012
V

V/0223/2012
V

V/0235/2012
V

Herr Aldejohann eröffnete um 17:17 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Mitglieder, die zu verpflichten gewesen wären, waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Eingänge
-----------------------------------	-----------------

Keine.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Mitteilungen
-----------------------------------	---------------------

- 3.2.1** Herr Willamowski gab ergänzende Hinweise zu der den Mitgliedern vorliegenden Statistik der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Stand: 31.03.2012) sowie zur Finanzierung der Schulsozialarbeit; er stellte eine Überarbeitung der Darstellung an, die berechnete Personen und Leistungen künftig stichtagsbezogen, Finanzdaten haushaltsjahrbezogen abbilden werde.
- 3.2.2** Herr Treutler informierte den Ausschuss über den Beschluss des Aufsichtsrats der Westfälischer Zoologischer Garten GmbH am 06.03.2012, seitens des Zoos auf Ausgleichszahlungen für die Vergünstigungen im Rahmen des Münster-Passes rückwirkend ab 01.01.2012 vorerst bis Ende 2015 zu verzichten. Die aktuelle Übersicht über die Mittelabflüsse, deren in der Sitzung am 29.02.2012 angesprochene Tendenz sich in den Monaten März und April 2012 fortgesetzt habe, werde der Niederschrift beigelegt - **Anlage 1**.
- 3.2.3** Herr Willamowski skizzierte die bisherige Arbeit des zum 15.04.2011 eingerichteten Beratungsangebots zum Persönlichen Budget der LAG Selbsthilfe NRW; eine Zusammenfassung der Ausführungen ist der Niederschrift beigelegt - **Anlage 2**.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses
---------------------------------	---

Frau Ganzer verwies auf den vor einer Woche der Fa. Sahle Wohnen erteilten Zuschlag im Zuge der Versteigerung der Wohngebäude Killingstraße 1, 3, 5 und 7; der Eigentümerwechsel biete Aussicht auf eine baldige Verbesserung der Gebäudesubstanz und der Wohnbedingungen dort. Ausdrücklich dankte Frau Ganzer dem Amt für Wohnungswesen für dessen Engagement in diesem Zusammenhang.

Punkt 5 der Tagesordnung	Information des Jobcenters Münster
---------------------------------	---

Mit Hinweis auf die in der Sitzung am 23.11.2011 für das Jahr 2012 vorgestellten Ziele teilte Herr Bierstedt mit, dass die Stadt Münster die Vereinbarung gem. § 48b SGB II mit dem Land

NRW abgeschlossen habe. Er ließ den Ausschuss ferner wissen, dass sich das Jobcenter Münster an einem Benchmarking der zugelassenen kommunalen Träger beteilige.

Anhand von Folien - **Anlage 3** - berichtete Herr Bierstedt daraufhin über den Umstellungsprozess auf die kommunale Trägerschaft, bilanzierte die Ergebnisse und gab einen Ausblick auf anstehende Schwerpunktaufgaben.

Im Verlauf der anschließenden Erörterung dankten die Mitglieder, die sich zu Wort meldeten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters für ihre geleistete Arbeit im Zusammenhang mit dem Umstellungsprozess. Herr Stadtrat Paal und Herr Bierstedt beantworteten Nachfragen der Mitglieder.

Punkt 6 der Tagesordnung	Bericht der Kommunalen Seniorenvertretung über die Umfrage in stationären Pflegeeinrichtungen zu ehrenamtlichen Kräften
---------------------------------	--

Herr Schofer erläuterte Zielsetzung, Methoden und zentrale Ergebnisse der Befragung.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache dankten die Mitglieder, die sich zu Wort meldeten, der Kommunalen Seniorenvertretung für die Durchführung der Befragung sowie für den Bericht. Herr Schofer beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0221/2012	Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevenener Straße 217 - Errichtungs- und Bauabschluss
---	--

Ohne Aussprache beschloss der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung die Vorlage einstimmig und empfahl dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Die Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevenener Straße 217 werden sukzessive und in Abhängigkeit von ihrer tatsächlichen Bausubstanz durch Ersatzbauten in Einfachbauweise ersetzt und der Standort
2. durch zwei weitere Gebäude - ebenfalls in vergleichbarer Bauweise - mit zusammen bis zu 12 Plätzen für die Unterbringung von Flüchtlingen vertretbar auf 55 Plätze erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Investitionsmaßnahme	4010	Sanierung und Ergänzung Flüchtlingsunterkunft Grevenor Straße 217			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012 2013 VE f. 2014 2014	240.000 160.000 240.000 240.000	außerplanmäßig
Summe aller Auszahlungen				640.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	13.940	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	32.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	24.000	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				69.940	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die durch die Stadt Münster zu tragenden Folgeaufwendungen werden für die Jahre 2014 ff. in den Haushaltsplan aufgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziehen sich auf die zusätzlich zu errichtenden zwei Gebäudeeinheiten. Bilanzielle Abschreibungen beziehen sich auf die gesamte Investitionssumme, da die vorhandenen Gebäude bereits vollständig abgeschrieben sind.

Den zur Finanzierung in 2012 erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt. Vorläufige Deckung: Minderauszahlungen in der Produktgruppe 0111 „Immobilienmanagement“, Investitionsmaßnahme 0000 „An- und Verkauf von Grundvermögen“ in Höhe von 240.000 €. Endgültige Deckung: Nachtragshaushaltsplan 2012.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0214/2012	Handungsleitlinien für die Arbeit im Sozialpsychiatrischen Dienst
---	--

Frau Dr. Schnabel erläuterte den Bericht und beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0223/2012**

**Anbieterneutrale Beratung und Hilfeplanung der
wohnbezogenen Hilfen für Menschen mit besonde-
ren sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)**

Mit Hinweis auf ergänzenden Beratungsbedarf seiner Fraktion regte Herr Wolfgarten für die CDU-Fraktion an, die Entscheidung über die Vorlage in den Hauptausschuss zu schieben. Ungeachtet der Absicht ihrer Fraktion, der Vorlage zuzustimmen, erklärte Frau Ganser für die SPD-Fraktion Einverständnis; Herr Wölter schloss sich den Ausführungen für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an. Frau Geschkewitz erklärte für die FDP-Fraktion ebenfalls Einverständnis zum von der CDU-Fraktion angeregten Verfahren.

Nach Abschluss der Erörterung, in deren Verlauf Herr Dr. Schulze Kalthoff Fragen der Mitglieder beantwortete, erklärte Herr Wolfgarten für die CDU-Fraktion, von einem Antrag, eine Beschlussfassung der Vorlage in die Sitzung des Hauptausschusses zu schieben, abzusehen, sich bei der Abstimmung in der heutigen Sitzung jedoch zu enthalten.

Daraufhin beschloss der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung die Vorlage einstimmig, bei Enthaltungen der CDU-Fraktion, und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Das Angebot des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), die Stadt Münster gegen Kostenerstattung mit der anbieterneutralen Beratung und Hilfeplanung der wohnbezogenen Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) zu beauftragen, wird zunächst befristet bis zum 31.12.2013 angenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig vor Ablauf des dafür abzuschließenden Vertrages mit dem LWL die Weiterführung dieser Aufgabe insbesondere bzgl. der angestrebten Refinanzierung der erforderlichen Personalkosten zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Wahrnehmung dieser neuen Aufgabe zusätzliches Personal befristet im Umfang von bis zu 1,3 Stellenanteilen (Entgeltgruppe 9 bzw. Besoldungsgruppe A 10) zu beschäftigen. Darüber hinaus ist eine Stundenaufstockung nur möglich, soweit diese durch entsprechend höhere Erstattungsbeträge des LWL gedeckt ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Anhand der gemeldeten Fallzahlen des LWL ist mit Erträgen aufgrund der Zahlung von Fallpauschalen durch den LWL i. H. v. ca. 75.000 € zu rechnen. Mit diesen zusätzlichen Erträgen ist eine kostenneutrale Finanzierung von bis zu 1,3 Stellenanteilen für die Aufgabenwahrnehmung möglich.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0235/2012**

**Aufnahme des Zentrums für ambulante Rehabilita-
tion (ZaR) als neues Mitglied in die Kommunale
Gesundheitskonferenz**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage einstimmig und empfahl dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

Der Rat beschließt die Aufnahme des Zentrums für ambulante Rehabilitation Münster GmbH (ZaR) als neues Mitglied in die Kommunale Gesundheitskonferenz.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

- 11.1** Mit Hinweis auf das Schreiben an die Mitglieder vom 26.03.2012 erinnerte Herr Aldejohann daran, dass die am 02.05.2012 zunächst vorgesehene Sitzung ausfallen werde.
- 11.2** Herr Aldejohann teilte mit, dass das Gerontopsychiatrische Zentrum der Alexianer Münster GmbH den Ausschuss zu einem Informationsbesuch einzuladen beabsichtige. Sofern die Mitglieder nicht widersprüchen, könne als Termin der 05.09.2012 gewählt werden, um die vorgesehene Sitzung anschließend ab 17:15 Uhr im Stadthaus 2 durchzuführen. Die Mitglieder widersprachen dem Vorschlag nicht.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Gilbert Aldejohann
Vorsitz

Frank Treutler
Schriftführung